

I.4.6

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch untersuchen

Warst du oder bist du gewesen? – Perfekt und Präteritum üben und verstehen

Kirsten Faßbender



© RAABE 2021

© Ariel Skelley/DigitalVision

Wir benutzen verschiedene Vergangenheitsformen, um über vergangene Erlebnisse und Ereignisse zu erzählen. Doch welche ist die richtige? Für Kinder wird das besonders dann schwierig, wenn sie nicht nur in der Vergangenheit sprechen, sondern auch schreiben sollen. Und wie werden die Vergangenheitsformen überhaupt gebildet? Hierbei gibt es verschiedene Stolpersteine. Diese Unterrichtseinheit soll möglichst spielerisch und gerecht dabei helfen, unsere Vergangenheitsformen zu unterscheiden, korrekt zu bilden und besagte Stolpersteine zu überwinden.

KOMPETENZPROFIL

Klassensatz:

Dauer: ca. 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden; Texte prüfen und überarbeiten; Richtig schreiben

Thematische Bereiche: Zeitformen, Perfekt, Präteritum, Verbformen, Hilfsverben

Medien: Arbeitsblätter, Texte, Spiele, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; SP: Spiel; TX: Text

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit

 einfaches Niveau

 mittleres Niveau

 schwieriges Niveau

1–2. Stunde

Thema: Das Perfekt und seine Grundlagen

Einstieg: Die SuS berichten, was sie am Vortag erlebt haben; Stichpunkte der Verbformen werden an der Tafel notiert und im Vergleich zum bekannten Präsens betrachtet; L unterstreicht dabei die Hilfsverben in einer Farbe und die Endungen der Personalformen am Hilfsverb im Gegensatz zum Hauptverb in einer anderen Farbe (UG)

M 1 (AB/TX) **Das Perfekt** / Die SuS lernen die Grundlagen des Perfekts kennen und führen einfache Übungen durch (EA); diese werden anschließend gemeinsam besprochen (UG)

M 2–M 4 (AB) **„sein“ und „haben“** / Die SuS üben die Verwendung der Hilfsverben gemäß Differenzierung (EA) 

Benötigt: ggf. Plakate, auf denen die Personalformen dauerhaft in der Klasse platziert werden können

3. Stunde

Thema: Das Perfekt in Wort, Satz und Text

M 5–M 7 (AB) **Perfekt in Wort und Satz** / Die SuS führen differenzierte Übungen zum richtigen Gebrauch durch (EA/PA) 

M 8–M 9 (AB) **„schief gebildetes Perfekt“** / Die SuS finden Fehler in Perfekt Konstruktionen (EA); die Materialien können aufeinander aufbauend oder differenziert eingesetzt werden (EA/PA) 

4.–5. Stunde

Thema: Das Präteritum und seine Grundlagen

M 10 (AB, TX) **Das Präteritum** / Die SuS lernen die Grundlagen des Präteritums kennen und führen einfache Übungen durch (EA); anschließend werden die Ergebnisse im Plenum besprochen (UG)

M 11–M 13 (AB, TX) **Präteritum in Wort und Satz** / Die SuS führen differenzierte Übungen zum richtigen Gebrauch durch (EA/PA) 

6.–7. Stunde**Thema:** Im Präteritum berichten**M 14 (AB/TX)** **Schreiben im Präteritum** / Die SuS lesen einen kurzen Zeitungsbericht und unterstreichen die Verbformen; anschließend schreiben sie selbst einen eigenen Bericht und überarbeiten ihn in Schreibkonferenzen (EA)**Vorbereitung:** ggf. Zeitungen als Ansichtsmaterial auslegen und mögliche Regeln für Schreibkonferenzen/Gruppenzusammensetzungen thematisieren und festlegen**8.–9. Stunde****Thema:** Perfekt und Präteritum im Vergleich**M 15–M 17 (AB)** **Perfekt oder Präteritum?** / Die SuS lernen anhand von Übungsaufgaben Perfekt und Präteritum zu unterscheiden (EA)**M 18–M 19 (AB)** **Wort- und Satzebene** / Die SuS bearbeiten die Materialien und lernen, Perfekt und Präteritum auf Wort- und Satzebene zu unterscheiden (EA); die Materialien können aufeinander aufbauend oder differenziert verwendet werden (EA)**10. Stunde****Thema:** Spielerische Übungen zu Perfekt und Präteritum**M 20–M 21 (SP)** **Würfelspiel** / Die SuS spielen nach der Anleitung ein Würfelspiel, um den Gebrauch von Perfekt, Präteritum und der Personalformen weiter zu üben (GA); die Wortkärtchen können beliebig durch die SuS oder L ergänzt werden (EA)**Vorbereitung:** Spielplan ggf. vergrößern und auf dickes Papier kopieren
 Wortkärtchen ggf. ausschneiden und ggf. laminieren**Benötigt:** Spielfiguren in ausreichender Zahl

Das Perfekt – Überblick

M 1



Aufgabe 1: Lies den Text im Infokasten sorgfältig.

Das Perfekt

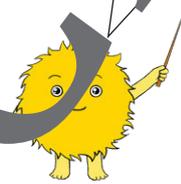
Mit dem Perfekt kannst du über etwas Vergangenes erzählen. Du benutzt es, wenn du mündlich von etwas erzählen möchtest, was vor Kurzem in der Vergangenheit geschehen ist.

Das Perfekt wird mit einem Hilfsverb (Personalform von „sein“ oder „haben“) und dem Verb selbst (Vollverb), das du etwas verändern musst, gebildet. Du ergänzt die Vorsilbe ge- und die Endung -t oder -en zum Wortstamm. Es steht immer am Satzende.

Beispiel:

Am Wochenende sind wir in den Wald gegangen. Dort haben wir einen Spaziergang gemacht.

Die Personalformen
des Verben:
Ich, du, er/sie/es,
wir, ihr, sie



Aufgabe 2: Verbinde den Satz im Präsens mit dem passenden Satz im Perfekt.

Ich gehe zur Schule.

Sie baut ein Baumhaus.

Er backt einen Kuchen.

Du machst Hausaufgaben.

Sie hat ein Baumhaus gebaut.

Du hast Hausaufgaben gemacht.

Ich bin zur Schule gegangen.

Er hat einen Kuchen gebacken.



Aufgabe 3: Unterstreiche die Hilfsverben in den Sätzen im Perfekt rot. Trenne die Vorsilbe, den Wortstamm und die Endung im Vollverb mit einem Strich.

Beispiel:

Ich habe die Einkäufe ge | trag | en.



Aufgabe 4: Schreibe die folgenden Sätze im Perfekt.

a) Morio bekommt viele Geschenke zum Geburtstag.

b) Familie Ozcan geht gerne Essen.

M 14

Schreiben im Präteritum – Berichte

Wie schreibe ich einen Bericht?

- Die W-Fragen werden beantwortet: Wer? Wann? Wo? Was? Wie?
- Die Ereignisse werden in der richtigen Reihenfolge berichtet.
- Der Bericht steht im Präteritum.



Aufgabe 1: Selin und Markus schreiben einen Bericht für die Schulzeitsung. Lies die Berichte. Wer berichtet richtig? Begründe.

Selins Bericht:

Am letzten Donnerstag geschah während der ersten großen Pause auf dem oberen Schulhof ein kleiner Unfall. Beteiligt waren zwei Viertklässler und ein Mädchen aus der 3a. Mehrere Kinder spielten Fangen. Beim Versuch, das Mädchen zu fangen, prallten die beiden Viertklässler zusammen. Beide zogen sich eine dicke Beule an der Stirn zu. Das Mädchen aus der 3a rannte ins Büro. Ein Rettungswagen wurde verständigt. Der Notarzt untersuchte die beiden Viertklässler. Sie waren zum Glück nicht schwer verletzt. Beide wurden aber zur Sicherheit nach Hause geschickt.

Markus Bericht:

Am letzten Donnerstag ist in der ersten großen Pause auf dem oberen Schulhof ein Unfall passiert. Beteiligt sind zwei Jungs aus der 4 b und ein Mädchen aus der 3 a gewesen. Sie haben Fangen gespielt. Die beiden Jungs aus der 4 a sind zusammengeprallt und haben eine dicke Beule an der Stirn bekommen. Das Mädchen aus der 3 a hat einen Rettungswagen geholt und der Arzt hat die Jungs untersucht. Der Arzt hat gesagt, sie wären gesund. Aber die Schulleiterin hat die beiden trotzdem zur Sicherheit nach Hause geschickt.

Begründung:



Aufgabe 2: Schreibe selbst einen kurzen Bericht über ein spannendes Ereignis in dein Heft.

Perfekt oder Präteritum? – erkennen und anwenden



Aufgabe 1: Male die Sterne passend an: rot für Verben im Perfekt und grün für Verben im Präteritum.

- ☆ riefen ☆ ist gegangen ☆ fragt ☆ summe
- ☆ hat geniest ☆ turnen ☆ ist geflogen ☆ klopft
- ☆ bin gefahren ☆ fuhr ☆ hat gerechnet ☆ pinte
- ☆ habt gelacht ☆ schwimmen ☆ wächst ☆ hat gesagt

Aufgabe 2: Es bleiben Sterne übrig. Male sie blau an. Sind die übrigen Sterne alle gleich? Was hast du außer Perfekt und Präteritum erkannt? Schreibe auf.

Aufgabe 3: Beende die Sätze.

- a) Bei mündlichen Erzählungen benutzt man das _____.
- b) Bei schriftlichen Erzählungen benutzt man das _____.

Aufgabe 4: Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
a) Jonas erzählt in der Schule vom Wochenende. Er benutzt das Perfekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Papa liest jeden Morgen die Zeitung. Zeitungsberichte stehen im Präteritum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Mama liest Jonas und seiner kleinen Schwester abends immer von Märchen vor. Märchen beginnen mit „Es war einmal...“. Sie stehen also im Perfekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Das Präteritum wird bei allen Verben gleich gebildet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Für das Perfekt benötigt man immer ein Hilfsverb, also eine Form von „sein“ oder „haben“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Mit Perfekt, Präteritum und Präsens drückt man etwas aus, was in der Vergangenheit passiert ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de